

# Kunst-Ideen mit Wachsmalstiften

**Beitrag von „schoko-meiki“ vom 11. Januar 2023 21:15**

Hallo liebe Kolleg\*innen,

der Titel sagt alles: in meiner ersten Klasse wurden Wachsmalstifte angeschafft, aber bisher noch nicht verwendet. Habt ihr Ideen, für was man sie gut einsetzen kann? Bei der google-Suche bin ich nicht recht fündig geworden. Es ist halt eine erste Klasse und sollte eher einfach sein...

Danke und Gruß

Meiki

---

**Beitrag von „golum“ vom 11. Januar 2023 21:27**

Flächendeckend knallbunt kreuz und quer malen. Da drauf schwarz. Dann Kratzbild. Klassiker mit Wachsmalstiften 😊

---

**Beitrag von „Gast123“ vom 11. Januar 2023 21:57**

Hallo schoko-meiki,

da hätte ich tatsächlich einige Ideen, die mir spontan einfielen (und auch mit den eigenen Kindern sehr gut umsetzbar wären).

Aquarellbilder:

Material: weißer Wachsmalstift, Aquarellpapier/weißes Papier, Pinsel, Aquarell-/Wassermalfarben, (nach Belieben Tupfer, Strohhalm, Zahnbürsten...)

1. Mit weißem Wachsmalstift Motive zu einem bestimmten Thema (Blumenwiese? Unterwasserwelt? Wald? Weltraum?etc.) auf weißes Papier (idealerweise Aquarellpapier) zeichnen. Dabei kräftig aufdrücken, damit das Wasser später am Wachs gut abperlen

- kann und die Linien erhalten bleiben.
2. Anschließend das Papier ganz mit Wasser bestreichen (breiter, flacher Pinsel eignet sich hierfür prima; darauf achten, dass das Papier nicht überschwemmt, sondern nur befeuchtet wird, damit die bunten Wasser-/Aquarellfarben im Anschluss schön verlaufen können).
  3. Nun kann die bunte Farbe mit einem dicken Pinsel auf das nasse Papier verteilt, gekleckst, gespritzt (mit Zahnbürsten ganz toll!), gepustet (mit Strohhalmen), getupft und Co. werden. Je dunkler und kräftiger dabei die Farben sind, desto schöner kommen die mit dem Wachsmalstift gezeichneten Motive zum Vorschein, die durch den dunklen Farbkontrast in den Vordergrund gestellt werden.

#### Kratzbilder (der Hit!):

Material: weißes Papier, bunte Wachsmalstifte, schwarze Acrylfarbe, zum Kratzen Schaschlikspieße/Zahnstocher

1. Auf das weiße Papier kreuz und quer nach Lust und Laune so bunt und farbenfroh wie es nur geht mit den Wachsmalstiften malen (dabei fest aufdrücken, dass möglichst viel Wachs hängen bleibt und es sich im Anschluss schöner kratzen lässt ohne das Papier zu zerreißen).
2. Anschließend das Kunstwerk mit der schwarzen Acrylfarbe übermalen. Nicht zu dünn einstreichen, aber gerne mehr verwenden, als man bei der Acrylfarbe sonst fürs Malen verwendet.
3. Trocknen!
4. Zu guter Letzt mit dem "Kratzgerät" (Schaschlikspieß/Zahnstocher) nach Belieben Muster kratzen.

Lustig dabei ist, wenn die Kinder schon schreiben können, mit den Wachsmalbildern eine Geheimbotschaft zu schreiben und diese dann von einem Freund oder einer Freundin freigekratzt werden kann. 😊

#### Bügelbilder/Karten basteln:

Material: Wachsmalfarben, Transparentpapier, Zeitung, Kleber, Schere, Tonpapier, Bügeleisen

1. Transparentpapier in der Mitte falten und auseinanderschneiden
2. Eine Hälfte des Transparentpapiers kunterbunt mit Wachsmalfarben bemalen, die andere Hälfte blanko lassen
3. Die Blankoseite über die bemalte Fläche legen.
4. Das Transparentpapier zwischen zwei Zeitungshälften legen und vorsichtig drüber bügeln.
5. Transparentpapiere trennen, auskühlen lassen, anschließend nach Belieben zuschneiden, auf den Karton kleben und beispielsweise eine Karte oder dergleichen daraus basteln.

Vielleicht ist ja unter den Ideen etwas dabei, dass sich mit deinen Schüler:innen umsetzen ließe.

Wenn dem so sein sollte, so wünsche ich viel Spaß und Freude bei der Umsetzung!

---

### **Beitrag von „Gast123“ vom 11. Januar 2023 22:06**

Es gibt im Übrigen auch eine mega coole Verwertung von Wachsmalstifestummeln, mit denen niemand mehr etwas anfangen kann. Diese nicht entsorgen, sondern aufheben, denn man kann diese in Silikonförmchen oder in eine Muffinbackform (ich empfehle ersteres) legen, die Form in den bei 100 Grad vorgeheizten Backofen geben, kurz warten bis die ersten Wachsstückchen zu schmelzen beginnen (geht echt schnell, also am besten vor dem Ofen stehen bleiben und aufpassen!) und dann wiederum die Formen aus dem Ofen holen und sie erkalten lassen. Auf diese Weise hat man nicht nur schnell wieder knallbunte und regenbogenfarbene Wachsmaler, sondern gleichzeitig auch die Reste verwertet und Geld gespart.

Dass die Wachsmaler sich dann nicht in der herkömmlichen Stiftform befinden, sondern anderen Förmchen angenommen haben und dabei noch so schön bunt sind, ist für die Kinder in den meisten Fällen schon der Knaller!

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. Januar 2023 22:19**


Du kannst auch ein schönes Winterbild malen lassen. Bunte Farbfelder dick mit Wachsmalstiften anmalen und dann mit weißer Plakafarbe übermalen. Trocknen lassen. Mit dem Kratzer oder einem kleinen Schraubenzieher (Breite der Spitze vorne) einen Schneemann, Tannen oder eine andere winterliche Szene mit Kindern auskratzen lassen. Ich habe nur die Umrisse kratzen lassen, aber mit einem kleinen Schraubenzieher, der vorne etwas breiter ist als der übliche Kratzer (Schlittenhang, waren aber Drittklässler).

Mit Erstklässlern habe ich in der Adventszeit allseits bewunderte Fensterbilder mit Wachsmalstiften hergestellt. Din A 5 Blatt, groß je eine Kerze aufzeichnen mit Muster und großer Flamme (Muster oder kleine Herzen usw. wurde schwarz umrandet), dick und kräftig mit Wachsmalstiften anmalen, Hintergrund etwas im Kontrast zur überwiegenden Kerzenfarbe halten, auch mit Wachsmalstiften anmalen. Alles mit Speiseöl überpinseln (Lehrerin), trocknen lassen. Nach ein paar Tagen einen ca. 1cm breiten Tand aus schwarzem Tonpapier rundherum mit Flüssigkleber aufkleben, ans Fenster hängen.

Ansonsten eignen sich Figuren, wie z.B. Kleiner Wassermann, Nikolaus, Hexe,...den Hintergrund kann man dann gut mit Wasserfarben und Schwämmchen tupfen.

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 11. Januar 2023 22:41**

Ihr seid großartig! Danke für all die Ideen! 

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 15. Januar 2023 11:08**

Wichtig ist es für viele Projekte aber zu wissen, ob die Wachsmalstifte wasserfest oder wasservermalbar sind.

Ich bevorzuge die wasserfesten, weil ich gerne mit Wachsmalern erst was malen lasse und dann später mit Wasserfarben drüber gehen lasse. Aber genau deshalb müsstest du das vorher am besten abklären, weil die Kinder mit den wasservermalbaren Stiften sonst verständlicherweise frustriert sind.

Für konkrete Ideen kann ich jedem nur Pinterest ans Herz legen. Da findet man Kunst Ideen ohne Ende.

---

### **Beitrag von „patti“ vom 16. Juni 2023 08:32**

\*schubs\*

Die Kratzbilder.... Habt ihr Erfahrungen gemacht, inwieweit man die bunten Bilder auch mit schwarzen Wachsmalstiften übermalen und dann abkratzen kann? Oder geht Acrylfarbe deutlich besser? Dauert halt viel länger mit Trocknungszeit etc.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 16. Juni 2023 09:17**

Als unkreativer Mensch habe ich nichts zum Thema beizutragen, freue mich aber, dass endlich mal jemand was mit den Wachsmalstiften - die in der GS immer unbedingt gekauft werden müssen und dann irgendwann ungeöffnet weggeworfen werden - anfangen will.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 16. Juni 2023 10:25**

[Zitat von patti](#)

\*schubs\*

Die Kratzbilder.... Habt ihr Erfahrungen gemacht, inwieweit man die bunten Bilder auch mit schwarzen Wachsmalstiften übermalen und dann abkratzen kann? Oder geht Acrylfarbe deutlich besser? Dauert halt viel länger mit Trocknungszeit etc.

Keine Ahnung, wie das mit Acrylfarbe aussieht, mit schwarzen Wachsmalstiften übermalen ist aber die klassische Fassung, die ich noch aus der eigenen Kindergartenzeit kenne. Bei Acrylfarbe frage ich mich, ob diese nicht zu hart trocknet, um gut weggekratzt zu werden, ohne dabei unschön zu splintern und zu brechen an ungewollten Stellen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Juni 2023 10:30**

aber wie schafft man es, nur eine Schicht Wachsmalstifte abzukratzen und nicht die zweite (bunte) Schicht? (war mein erster Gedanke)

---

### **Beitrag von „Rala“ vom 16. Juni 2023 12:26**

[Zitat von chilipaprika](#)

aber wie schafft man es, nur eine Schicht Wachsmalstifte abzukratzen und nicht die zweite (bunte) Schicht? (war mein erster Gedanke)

Indem man nicht zu viel Druck ausübt. Das schult die Feinmotorik, aber macht leider eine Riesensauerei mit diesen ganzen öligen Krümel, die überall haften bleiben. Deswegen meide ich Wachskreiden und Ölpastellkreiden.

Für weitere Ideen empfehle ich die Website Der rote Hahn einer Berliner Grundschullehrerin, mit einem extrem umfangreichen Archiv und immer tollen Bildbeispielen.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 16. Juni 2023 12:40**

[Zitat von patti](#)

\*schubs\*

Die Kratzbilder.... Habt ihr Erfahrungen gemacht, inwieweit man die bunten Bilder auch mit schwarzen Wachsmalstiften übermalen und dann abkratzen kann? Oder geht Acrylfarbe deutlich besser? Dauert halt viel länger mit Trocknungszeit etc.

Wir haben bisher nur mit Acrylfarbe oder sogar einer Schulfarbe drüber gemalt und sie sind nachher problemlos für alle Alterklassen als Kratzbilder nutzbar.

Ansonsten gehen richtige Wachsmalstifte eben auch gut zum Kerzen einfärben oder eben das typische Encaustik, aber das würde wegen des heißen Bügeleisens mit so vielen kleinen Kindern wohl eher nicht machen.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 17. Juni 2023 14:30**

Wachsmaler und Ölpastellkreiden kann man gut für große, expressive Bilder nutzen. Das kommt jüngeren Kindern entgegen, älteren tut es mitunter sehr gut, zu mehr Großzügigkeit statt des üblichen fein--fein-Zeichnens animiert zu werden.

beide Medien lassen sich übrigens wunderbar mit Babyöl verwischen und ergeben dann weiche Übergänge und subtile Farbmischungen